University of Education
Pädagogische Hochschule
karlsruhe

Pressemitteilung
27. Oktober 2026

Digitale Technologien im Schulunterricht: Forschungs- und Nachwuchskolleg AQUA-d startet in Förderphase II

Das Forschungs- und Nachwuchskolleg „Aufgabenqualität im digital gestützten Unterricht“ (AQUA-d) von Pädagogischer Hochschule Karlsruhe und der Tübingen School of Education erhält für weitere drei Jahre 2,4 Millionen Euro vom Land Baden-Württemberg. AQUA-d verbindet interdisziplinäre Forschung, Förderung von Nachwuchswissenschaftler:innen und Schulentwicklung.



Beginn AQUA-d Förderphase II: Die neuen Promovierenden mit ihren Betreuer:innen auf dem PHKA-Campus. Foto: Bianca Neps

Wie können digitale Technologien beim Lernen im Schulunterricht ihr Potenzial entfalten? Welche lehr-lerntheoretischen Bedingungen und welche fachdidaktischen Prinzipien gilt es zu berücksichtigen und welche Anforderungen stellt der Einsatz digitaler Technologien an die professionelle Kompetenz von Lehrkräften? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Forschungs- und Nachwuchskollegs „Aufgabenqualität im digital gestützten Unterricht“ (AQUA-d), das die Pädagogische Hochschule Karlsruhe (PHKA) und die Tübingen School of Education seit Herbst 2023 gemeinsam realisieren. Anfang Oktober nun – zum Beginn des Wintersemesters – ist das Kolleg, in dessen Rahmen Nachwuchswissenschaftler:innen an der PHKA promovieren oder habilitieren, mit einer Kick-off-Veranstaltung an der PHKA in seine zweite Förderphase gestartet. Das Land Baden-Württemberg stellt für Förderphase II, die im August 2026 begonnen hat, erneut 2,4 Millionen Euro zur Verfügung. Bis 2029 untersuchen die Nachwuchswissenschaftler:innen – darunter mehrere von Schulen abgeordnete Lehrkräfte – in elf fachdidaktischen und bildungswissenschaftlichen

Projekten Themen rund um digitale Lern- und Leistungsaufgaben. Beispielsweise multimodale Schreibaufgaben im Deutschunterricht, musikalische Gestaltungsaufgaben im KI-gestützten Musikunterricht oder die Potenziale von KI für die Fairness schulischer Leistungsbeurteilung. Im Rahmen der Kick-off-Veranstaltung fand ein erster Austausch zu den Forschungsprojekten statt.

„AQUA-d zeigt, wie interdisziplinäre Forschung, die Förderung wissenschaftlicher Qualifikand:innen und schulische Praxis gewinnbringend miteinander verbunden werden können. Mit 18 Publikationen und 42 Tagungsbeiträgen ziehen wir eine positive Bilanz der ersten Förderphase“, sagt Nadine Anskeit, PHKA-Prorektorin für Forschung und Transfer und Mitglied im AQUA-d-Leitungsteam. Und Marc Philipp Janson, PHKA-Juniorprofessor für Lehr-Lernpsychologie und ebenfalls Mitglied im Leitungsteam, ergänzt: „Die Ergebnisse der ersten Förderphase unterstreichen, wie wichtig die Verknüpfung von Fachdidaktik und bildungswissenschaftlicher Lehr-Lernforschung bei der Gestaltung digitaler Lerngelegenheiten sind. Um Lernwirksamkeit zu erzielen, braucht es weit mehr als nur die rein technische Perspektive.“ Laut Janson werden die Teilprojekte der zweiten Förderphase insbesondere die Bedeutsamkeit sogenannter erwünschter Schwierigkeiten beim Lernen und die Rolle von computergestütztem lernendenzentrierten Feedback in den Mittelpunkt rücken.

Über AQUA-d

Mit AQUA-d hatten die PHKA und die Tübingen School of Education 2022 den Zuschlag für das vom baden-württembergischen Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst ausgeschriebene Forschungs- und Nachwuchskolleg zum Leitthema „Digitalisierung: Bildung – Professionalität – Unterricht“ erhalten. Beide Institutionen haben Forschungsschwerpunkte in den Bereichen Digitale Bildung und Digitalisierung in der Lehrerbildung. Die Forschungsergebnisse aus AQUA-d fließen in die Lehrkräfteausbildung an den Hochschulen und Seminaren in Baden-Württemberg ein. Weitere Informationen zu AQUA-d gibt es auf https://www.ph-ka.de/seite/aqua-d.

Wissenschaftliche Ansprechpersonen

- Prof. Dr. Nadine Anskeit, PHKA-Prorektorin für Forschung und Transfer, Professorin für deutsche Sprache und ihre Didaktik (Schwerpunkt Grundschule), E-Mail: nadine.anskeit@ph-karlsruhe.de
- Jun. Prof. Dr. Marc Philipp Janson, stellvertretender Leiter PHKA-Institut für Psychologie, marc.janson@ph-karlsruhe.de
- Prof. Dr. Samuel Merk, Sprecher AQUA-d und Professor für Erziehungswissenschaft an der Eberhard Karls Universität Tübingen, samuel.merk@uni-tuebingen.de

University of Education
Pädagogische Hochschule
karlsruhe

Medienkontakt

Regina Thelen
Pressesprecherin
Pädagogische Hochschule Karlsruhe
Bismarckstraße 10, 76133 Karlsruhe
T: +49 721 925-4115
regina.thelen@ph-karlsruhe.de
https://ph-ka.de/presse

Als bildungswissenschaftliche Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht forscht und lehrt die **Pädagogische Hochschule Karlsruhe** (PHKA) zu schulischen und außerschulischen Bildungsprozessen. Ihr unverwechselbares Profil prägen der Fokus auf Bildung in der demokratischen Gesellschaft, Bildungsprozesse in der digitalen Welt sowie MINT in einer Kultur der Nachhaltigkeit. Rund 220 in der Wissenschaft Tätige betreuen rund 3.400 Studierende. Das Studienangebot umfasst Lehramtsstudiengänge für die Primarstufe und die Sekundarstufe I sowie Bachelor- und Masterstudiengänge für andere Bildungsfelder. Die berufsbegleitenden Weiterbildungsangebote zeichnen sich durch ihre besondere Nähe zu Forschung und Praxis aus.